

74/2014 - 7. Mai 2014

## Frühzeitige Schätzungen der CO<sub>2</sub> Emissionen aus energetischer Nutzung Im Jahr 2013 sind die CO<sub>2</sub> Emissionen in der EU28 gegenüber 2012 schätzungsweise um 2,5% zurückgegangen

Eurostat schätzt, dass die Kohlendioxidemissionen (CO<sub>2</sub> Emissionen) aus der Verbrennung fossiler Energieträger in der **EU28** im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 2,5% gesunken sind, nach einem Rückgang um 1,6%<sup>1</sup> im Jahr 2012. CO<sub>2</sub> Emissionen tragen wesentlich zur globalen Erwärmung bei und machen rund 80% der gesamten EU Treibhausgasemissionen aus. Sie werden von etlichen Faktoren, wie beispielsweise klimatischen Bedingungen, wirtschaftlichem Wachstum, der Bevölkerungsgröße sowie durch Verkehrs- und Industrieaktivitäten<sup>2</sup>, beeinflusst. Verschiedene EU Energieeffizienz-Initiativen haben zum Ziel, den Ausstoß von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen zu verringern. Es ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass Einfuhren und Ausfuhren von Energieprodukten eine Auswirkung auf die CO<sub>2</sub> Emissionen des Landes haben, in dem fossile Energieträger verbrannt werden: wird beispielsweise Kohle importiert, folgt daraus ein Anstieg der Emissionen. Hingegen hat die Einfuhr von Elektrizität keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Emissionen des einführenden Landes, da die Emissionen im ausführenden Land verzeichnet werden, in dem die Elektrizität produziert wurde.

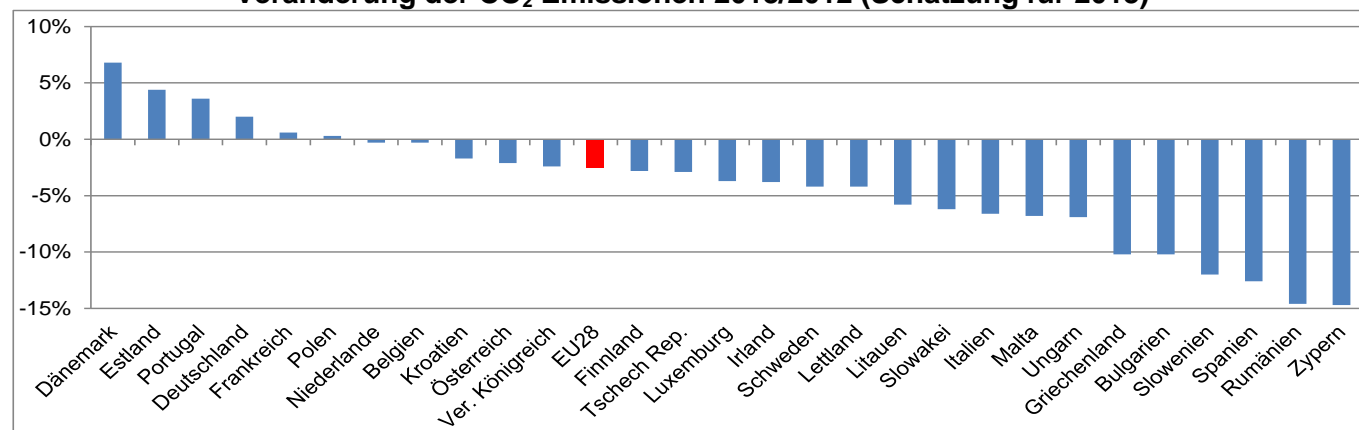
**Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht heute, nur vier Monate nach Ende des Referenzjahres, frühzeitige Schätzungen<sup>3</sup> der CO<sub>2</sub> Emissionen aus energetischer Nutzung für das Jahr 2013.

### CO<sub>2</sub> Emissionen verringerten sich im Jahr 2013 in zweiundzwanzig Mitgliedstaaten

Der Mitgliedstaat mit den höchsten CO<sub>2</sub> Emissionen in absoluten Zahlen im Jahr 2013 war **Deutschland** (760 Millionen Tonnen), gefolgt vom **Vereinigten Königreich** (455 Mio. Tonnen), **Frankreich** (346 Mio. Tonnen), **Italien** (342 Mio. Tonnen), **Polen** (290 Mio. Tonnen), **Spanien** (224 Mio. Tonnen) und den **Niederlanden** (162 Mio. Tonnen). Diese sieben Mitgliedstaaten hatten zusammen einen Anteil von 77% an den gesamten CO<sub>2</sub> Emissionen der **EU28** im Jahr 2013.

Eurostat schätzt, dass sich die CO<sub>2</sub> Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger zwischen 2012 und 2013 in beinahe allen Mitgliedstaaten verringert haben, außer in **Dänemark** (+6,8%), **Estland** (+4,4%), **Portugal** (+3,6%), **Deutschland** (+2,0%), **Frankreich** (+0,6%) und **Polen** (+0,3%). Die größten Rückgänge verzeichneten **Zypern** (-14,7%), **Rumänien** (-14,6%), **Spanien** (-12,6%), **Slowenien** (-12,0%) sowie **Bulgarien** und **Griechenland** (je -10,2%).

**Veränderung der CO<sub>2</sub> Emissionen 2013/2012 (Schätzung für 2013)**



## CO<sub>2</sub> Emissionen aus energetischer Nutzung

	in 1000 Tonnen CO <sub>2</sub>		Veränderung 2013/2012	
	2012*	2013 Schätzung	in absoluten Werten (1000 Tonnen CO <sub>2</sub> )	in %
<b>EU28</b>	<b>3 438 893</b>	<b>3 351 849</b>	<b>-87 045</b>	<b>-2,5%</b>
<b>Belgien</b>	87 632	87 372	-260	-0,3%
<b>Bulgarien</b>	46 272	41 570	-4 702	-10,2%
<b>Tsch. Republik</b>	99 380	96 497	-2 883	-2,9%
<b>Dänemark</b>	37 653	40 222	2 569	6,8%
<b>Deutschland</b>	745 194	759 926	14 731	2,0%
<b>Estland</b>	17 521	18 291	769	4,4%
<b>Irland**</b>	35 502	34 160	-1 342	-3,8%
<b>Griechenland</b>	85 268	76 614	-8 655	-10,2%
<b>Spanien</b>	256 452	224 052	-32 400	-12,6%
<b>Frankreich</b>	343 544	345 741	2 196	0,6%
<b>Kroatien</b>	16 500	16 226	-273	-1,7%
<b>Italien</b>	365 509	341 503	-24 005	-6,6%
<b>Zypern</b>	6 500	5 547	-953	-14,7%
<b>Lettland</b>	6 685	6 404	-281	-4,2%
<b>Litauen</b>	11 480	10 819	-661	-5,8%
<b>Luxemburg</b>	10 100	9 723	-377	-3,7%
<b>Ungarn</b>	42 640	39 717	-2 923	-6,9%
<b>Malta</b>	2 701	2 518	-184	-6,8%
<b>Niederlande</b>	162 447	162 039	-409	-0,3%
<b>Österreich</b>	60 583	59 289	-1 294	-2,1%
<b>Polen</b>	289 288	290 219	931	0,3%
<b>Portugal</b>	45 280	46 919	1 639	3,6%
<b>Rumänien</b>	74 292	63 419	-10 873	-14,6%
<b>Slowenien</b>	14 746	12 982	-1 764	-12,0%
<b>Slowakei</b>	27 211	25 518	-1 692	-6,2%
<b>Finnland</b>	44 376	43 129	-1 248	-2,8%
<b>Schweden***</b>	38 118	36 511	-1 607	-4,2%
<b>Ver. Königreich</b>	466 019	454 924	-11 095	-2,4%

\* Offizielle, an die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen übermittelte Daten für 2012

\*\* Beinhalten einige Eurostat Schätzungen

\*\*\* Schätzungen für 2013 auf Basis von teilweise vorläufigen Daten

1. In Bezug auf die Genauigkeit der frühzeitigen Schätzungen hat der Vergleich der Schätzung für 2012 mit den endgültigen Daten für die EU27 gezeigt, dass sich die CO<sub>2</sub> Emissionen um 1,6% verringert haben, gegenüber einer Schätzung von 2,1%. Die Schätzungen für einige Mitgliedsstaaten wiesen jedoch größere Abweichungen auf.
2. Für weitere Informationen siehe Artikel auf "Statistics explained" auf der Eurostat Webseite:  
[http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics\\_explained/index.php/Climate\\_change\\_-\\_driving\\_forces](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/statistics_explained/index.php/Climate_change_-_driving_forces)
3. Diese frühzeitigen Schätzungen basieren auf monatlichen Energiestatistiken. Weitere Informationen zur Berechnungsmethode der frühzeitigen Schätzungen der CO<sub>2</sub> Emissionen stehen auf der Eurostat Webseite zur Verfügung:  
<http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/energy/documents/MethodCO2.pdf>

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Weitere Informationen zu den Daten erteilt:

**Louise CORSELLI-NORDBLAD**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

**Michael GOLL**  
Tel: +352-4301-32 782  
[michael.goll@ec.europa.eu](mailto:michael.goll@ec.europa.eu)

Eurostat Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>  
Folgen Sie Eurostat auf Twitter: [http://twitter.com/EU\\_Eurostat](http://twitter.com/EU_Eurostat)